

Gwendolyn Bürk

Peter Pans Abenteuer

Musik Gwendolyn Bürk und Karlheinz Heiss

Kindermusical

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kurzinfo:

Eine musikalische Fortsetzung des berühmten Kinderbuchklassikers von J.M. Barrie.

Jane, Kiki und Danny können nach ihrem aufregenden Seeräuber-Spiel nicht einschlafen. Also erzählt ihnen die Mutter die Geschichte von Peter Pan und seinen wilden Kämpfen mit bösen Piraten - und darüber schlafen die Kinder schließlich ein. Doch mitten in der Nacht hört Jane eine Pan-Flöte spielen. Als sie verwundert die Augen aufschlägt, verbeugt sich Peter Pan höchstpersönlich vor ihr und bittet um Hilfe beim Kampf mit dem bösen Piraten Hook. Natürlich sind die Kinder sofort bereit, binden sich ihre Schwerter über die Schlafanzüge, und nachdem Peter Pans Freundin Glöckchen Feenstaub über sie gestäubt hat, fliegen sie los, ihrem phantastischen Abenteuer entgegen.

Spieltyp: Kindermusical
Spielraum: Bühne mit Seitenbühne
Spieler: Eine ganze Klasse
Spieldauer: Ca. 60 Min.
Aufführungsrecht: 12 Bücher
Musikmaterial: Partitur, Stimmensatz, Auff.-Playback-CD
Das "Schlaflied" ist eine Komposition von Steve Bürk

Rollen:

WENDY - Mutter
JANE -
DANNY -
KIKI - Kinder
PETER PAN - Anführer
GLÖCKCHEN - Fee

Indianer:

TIGER LILLY - Häuptlingstochter
DONNERNDER PFEIL - Häuptling
WEISSE SEEROSE - Squaw
KLEINE FEDER - Indianerjunge
FAUCHENDER LUCHS -
BLINKENDER STERN -
FLIEGENDES PONY -
ZAHMER ADLER -
SCHNELLE EIDECHSE -
SCHLAFENDER LURCH - 6 IndianerInnen

Piraten:

HOOK - Kapitän
SMEE - 1. Maat
JACK-EINAUGE (JENNY-EINAUGE) -
MESSER-MILLY (MESSER-WILLY) -
STARKEY-HOLZBEIN -
SHEILA-STURMSÄBEL -
DREIFINGER-JOE -
STIEFELRIEMEN-POLLY - 6 Piraten
KROKODIL - gespielt von Wendy

L = Auftritt oder Abgang von links,
R = rechts,
M = aus der Mitte

1. Szene:

Die Gutenachtgeschichte

OUVERTURE:

SCHLAFLIED instrumental

VOR DEM VORHANG/ Seitenbühne.

Ein Kinderzimmer mit drei Kinderbetten oder Matratzen und einem Sessel.

Jane, Danny und Kiki toben im Nachthemd herum und spielen Piraten. Sie kämpfen mit Holzschwertern, die sie das ganze Stück über bei sich behalten.

DANNY:

(kämpft mit Kiki und treibt sie rückwärts)

Nimm das, du Feigling! Gib mir all dein Gold, sonst wirst du in der Hölle schmoren!

KIKI:

(treibt Danny rückwärts)

Gar nichts kriegst du, garstiger Pirat!

DANNY:

Das werden wir ja noch sehen. Halt sie fest, Jane!

JANE:

Lieber nicht. Ihr dürft euch ganz allein eure Köpfe einschlagen.

KIKI:

Feigling!

DANNY:

(presst ihr von hinten das Schwert an den Hals)

Los jetzt, Gold her!

KIKI:
(lässt ihr Schwert fallen)
Niemals!

(Wendy kommt herein - R)

WENDY:
(klatscht drei Mal in die Hände)
Jetzt ist es Zeit fürs Bett, Kinder.

KIKI:
Ach Mama, nur noch ein bisschen.

DANNY:
Kämpf doch mit, da liegt ein Schwert.

WENDY:
Danny, mein Junge, zum Herumtoben bin ich viel zu müde.

DANNY und KIKI:
Och ...

WENDY:
Aber wenn ihr wollt, erzähle ich euch eine Geschichte. Über böse Piraten und wilde Kämpfe.

KINDER:
(hopsen auf und ab)
Au ja, eine Geschichte!

(Die Kinder gehen ins Bett, Wendy deckt sie zu und setzt sich in den Sessel, Licht dämpfen, ggf. spricht Wendy in ein Mikrofon)

WENDY:
Weit fort von hier, im fernen Nimmerland, lebt Peter Pan.

KIKI:
(setzt sich auf)
Ist das ein Pirat?

WENDY:
Nein, er ist ein verlassener Junge ohne Mutter, der nie erwachsen wird. Aber er hat oft mit Piraten gekämpft. Eines Tages focht er mit einem hinterhältigen Piratenkapitän auf dessen Schiff, schlug ihm mit dem Schwert die Hand ab und warf sie ins Meer.

JANE:
Hat das nicht schrecklich wehgetan?

WENDY:
Oh ja, der Pirat hat laut geschrien und geflucht. Fortan trug er statt der Hand einen schrecklichen, eisernen Haken, und alle nannten ihn Käptn Hook.

KINDER:
Käptn Hook!

WENDY:
Es kommt noch schlimmer. Im Meer schwamm ein riesiges Krokodil, das verschluckte die Hand mit einem einzigen Happes. Seitdem will es auch den Rest vom Käptn Hook fressen.

DANNY:
Und hat es ihn schon gekriegt?

WENDY:
Bis jetzt noch nicht. Denn an der Hand war eine Uhr, und immer, wenn das Krokodil näher kommt, hört man:

KINDER:
Tick-tack, tick-tack, tick-tack.

WENDY:
Seitdem hat Käptn Hook nur noch ein Ziel: Er will Peter Pan töten.

JANE:
Wie gruselig.

DANNY:
(steht im Bett und fuchtelt mit dem Schwert)
Mit so einem Fiesling mache ich kurzen Prozess!

KIKI:
Ich würde Peter Pan schrecklich gerne helfen, Käptn Hook zu besiegen.

DANNY:
Ich auch!

WENDY:
Als ich selbst noch ein kleines Mädchen war, ist Peter Pan im Traum zu mir gekommen. Nana, unser Hund, hatte ihm seinen Schatten abgerissen, und ich musste ihn wieder annähen. Danach hat er mich mitgenommen ins Nimmerland.

DANNY:
Ich wünschte, er würde heute Nacht zu uns kommen.

KIKI:
Lasst uns schnell einschlafen!

SCHLAFLIED

WENDY:
1. Kuschelt euch ins Bettchen ein,
der Mond scheint klar zum Fenster rein,
die Sterne funkeln licht und hell,
schließt eure Augen jetzt ganz schnell.

KINDER:
Lasst uns schlafen tief und fest,
den Kopf ins Kissen eingepresst,
und träumen dann von Peter Pan,
der zauberhafte Dinge kann.

KIKI:
2. Kichert nicht und seid ganz leise
dann geht es bald auf die Reise
erst wenn ihr euch nicht mehr regt,
der Schlaf euch sanft von dannen trägt.

KINDER:
Lasst uns schlafen tief und fest ...

WENDY:
3. Langsam senkt die Nacht sich nieder,
es verklingen alle Lieder,
Ruhe füllt den ganzen Raum,
zu euch kommt der schöne Traum.

REFRAIN:
Instrumental

(Wendy deckt die Kinder noch einmal richtig zu und geht dann - L)

2. Szene:

Peter holt die Kinder

VOR DEM VORHANG/Seitenbühne

Peter Pan kommt ins Zimmer und betrachtet die schlafenden Kinder. Dann hockt er sich vor Jane und spielt auf seiner Panflöte. - L

PETER:

Wendy. Wendy, wach auf!

JANE:

(wacht auf)

Bist du etwa Peter Pan?

PETER:

Tu doch nicht so, Wendy. Los, komm mit mir ins Nimmerland!

JANE:

Ich bin nicht Wendy. Ich heiße Jane.

PETER:

Jetzt komm schon, das ist ein blödes Spiel. Weck John und Michael auf.

JANE:

Peter, das da sind nicht Onkel John und Onkel Michael, sondern Danny und Kiki, meine Geschwister. Wendy ist meine Mutter.

PETER:

(beleidigt)

Quatsch mit Soße. Wenn du keine Lust hast, nehme ich eben nur die verlorenen Jungen mit.

(Glöckchen (deren Auftritte immer mit Chimes begleitet werden) kommt hereingestürmt. Die anderen Kinder wachen auf)

GLÖCKCHEN:

Peter, ich habe entsetzliche Nachrichten! Tootles, Curly und die anderen können nicht mit uns kommen.

PETER:

Warum nicht?

GLÖCKCHEN:

Sie sind keine verlorenen Jungen mehr, sondern haben sich in riesige Männer verwandelt. Tootles hat einen Bart. Und die Zwillinge tragen Anzüge und Brillen. Keiner von ihnen hat mich erkannt.

PETER:

(schüttelt den Kopf)

Aber sie wollten für immer Kinder bleiben. Sie haben es mir versprochen! Und Wendy ist jetzt auch erwachsen und eine echte Mutter?

JANE:

Ja.

PETER:

(tritt gegen ein Bett)

So ein Mist!

DANNY:

Warte! Nimm doch uns mit ins Nimmerland.

(Er nimmt sein Schwert hoch)

(Glöckchen lacht)

GLÖCKCHEN:

(tippt an die Schwertklinge)

Dir fällt ja gleich das Schwert aus der Hand. Ihr Babies seid viel zu klein.

DANNY:

Das musst du gerade sagen. Wer bist du überhaupt?

GLÖCKCHEN:

(arrogant)

Ich bin eine Fee, und ich heiße Glöckchen.

KIKI:

Kannst du auch zaubern?

GLÖCKCHEN:

(verächtlich)

Natürlich.

PETER:

(winkt ab und zieht sein Schwert)

Hört nicht auf Glöckchen, sie ist nur eifersüchtig. Wisst ihr was? Ich nehme euch mit. Ich will den niederträchtigen Piraten Hook endlich besiegen.

DANNY und KIKI:

Au ja!

(Danny und Kiki ziehen Gürtel oder Tücher zum Befestigen der Schwerter über ihre Schlafanzüge)

JANE:

Ich bleibe lieber hier. Vor Kämpfen habe ich Angst.

PETER:

Papperlapapp. Du hast das Herz einer Löwin. Und ich brauche euch alle. Folgt mir!

JANE:

Aber Peter, wir können doch nicht fliegen.

PETER:

Sicher könnt ihr das. Glöckchen bestäubt euch mit Feenstaub, dann braucht ihr nur noch einen wunderbaren Gedanken.

(Glöckchen läuft weg)

PETER:

(hinter ihr her)

Glöckchen, sei nicht so bockig!

(Peter hält sie fest und schüttelt ihren Staub (z.B. Konfetti) auf die Kinder. Chimes. Die Kinder heben die Arme und schauen vor sich auf den Boden)

KINDER:

(durcheinander)

Uuuuaahhh! Ich fliege! Schaut mal! Hilfe!

PETER:

Fliegt mit mir ins Nimmerland. Immer geradeaus, am zweiten Stern rechts und dann weiter bis zum Morgengrauen.

KINDER:

Weiter bis zum Morgengrauen!

FLUGLIED

REFRAIN:

Weit fliegen wir, hoch über die Welt
Durch finstere Nächte von Sternen erhellt,
Schöne Gedanken tragen uns fort
An einen verwunschenen Ort.

PETER:

Ich bin Peter Pan und führ' alle an,
Fliegt hinter mir her, das ist nicht schwer,
Das Nimmerland liegt im Morgenraun,
Am zweiten Stern rechts müsst ihr schau'n.

REF:

Weit fliegen wir, hoch über die Welt ...

GLÖCKCHEN:

Ich sage, ihr seid winzige Gören
Werdet uns sicher beim Kämpfen nur stören,
Warum fliegt ihr nicht schnell zurück
Und überlasst uns den Krieg.

REF:

Weit fliegen wir, hoch über die Welt ...

JANE:

Tief unter uns entschwindet die Welt,
Wir schweben wie Vögel durchs Himmelszelt
Durch unendlichen, leeren Raum
Zum Land in unserem Traum.

REF:

Weit fliegen wir, hoch über die Welt ...

(Die Kinder fliegen durch den Zuschauerraum davon)

3. Szene:

Auf dem Piratenschiff

VORHANG AUF

UNHEIMLICHE MUSIK, Nebel. Ein Piratenschiff schwimmt im Meer, auf dem Bug steht Käpt'n Hook und schaut durch ein Fernrohr.

HOOK:

(schreit)

Smee! Komm her, Smee!

(Smee kommt)

HOOK:

(reicht ihm das Fernrohr)

Sag mir, was du siehst.

SMEE:

(schaut falsch herum durch das Fernrohr)

Ich, äh Chef, was meinst du?

HOOK:

(nimmt ihm genervt das Fernrohr weg und zeigt in den Zuschauerraum)

Sag mir einfach, was du siehst.

SMEE:

(unsicher)

Ich äh, Meer, Chef. Wellen. Himmel? Sonne?

HOOK:

(streicht ihm mit dem Haken über den Kopf)

Richtig Smee. Und was sagt uns das?

(Smee zuckt mit den Schultern. Hook greift ihm mit dem Haken an den Hals)

HOOK:

(drohend)

Und was sagt uns das?

(Smee hustet)

HOOK:

(lässt ihn los und schreit)

Beim stinkenden Klabaوترmann, es sagt uns, dass Peter Pan nicht hier ist! Und das verfluchte Krokodil auch nicht! Es wird Zeit für meinen Plan, Smee.

SMEE:

Plan, Chef? Was denn für einen Plan?

HOOK:

Hol die anderen. Sie sollen alle raufkommen.

SMEE:

Raufkommen! Alle raufkommen! Der Chef hat einen Plan!

4. Szene:

Der Plan

Die anderen Piraten kommen an Deck. - R

JACK-EINAUGE:

Was zum Teufel is los, Chef? Land in Sicht?

MESSER-MILLY:

Oder können wir endlich wieder ein verdammtes Schiff kapern?

STARKEY-HOLZBEIN:

Der Schiffszwieback ist nämlich alle.

SHEILA-STURMSÄBEL:

Und nicht nur der.

DREIFINGER-JOE:

Unser Rum ist auch alle.

STIEFELRIEMEN-POLLY:

Da kriegten wir schlechte Laune.

ALLE:

Rum, Rum, wir wollen Rum!

HOOK:

(kommt vom Ausguck herunter)

Haltet gefälligst die Klappe! Ihr kennt alle meinen ärgsten Feind.

ALLE:

Ja, Peter Pan!

HOOK:

Ich weiß jetzt, wie ich ihn ganz leicht für alle Zeiten loswerde. Ich bringe die Indianer dazu, Peter zu eliminieren.

ALLE:

Hä?

HOOK:

Zu liquidieren. Meucheln, erledigen, vernichten, beseitigen, abschlachten, zu Strecke bringen!

JACK-EINAUGE:

Aber Chef, die Indianer sind doch friedlich.

MESSER-MILLY:

Die kämpfen nicht mal gegen uns.

STARKEY-HOLZBEIN:

Die machen gar nichts.

SHEILA-STURMSÄBEL:

Die tanzen immer nur.

DREIFINGER-JOE:

Den ganzen Tag.

STIEFELRIEMEN-POLLY:

Ja, um ihr blödes Feuer.

HOOK:

(stampft mit Fuß)

Beim stinkenden Klabautermann, ich werde die schöne Tiger Lilly entführen! Das ist mein Plan!

JACK-EINAUGE:

Das ist doch die Tochter vom Indianer-Häuptling?

MESSER-MILLY:

Der wird aber ganz schön sauer sein, Chef.

STARKEY-HOLZBEIN:

Wie Essig mit Zitrone.

SHEILA-STURMSÄBEL:

Und dann greifen die Indianer uns an.

DREIFINGER-JOE:

Und wir kriegen nicht mal Rum.

STIEFELRIEMEN-POLLY:

Nee, die ham nämlich gar keinen!

HOOK:

(droht mit seinem Haken, die Piraten lehnen sich zurück)

Was seid ihr doch für ein jämmerlicher Haufen Waschlappen! Ich werde natürlich Peters Panflöte an den Ort legen, an dem wir Tiger Lilly entführen.

(Die Piraten schauen sich ratlos an und tuscheln durcheinander)

ALLE:

Hä? Was meint er? Was? Hast du das verstanden? Nö.

JACK-EINAUGE:

(hebt den Zeigefinger)

Oh. Das ist verdammt gut, Chef.

MESSER-MILLY:

Ja, dann denken die Indianer, Peter Pan hätte Tiger Lilly entführt.

ALLE:

(zeigen)

Und sie töten ihn und nicht uns!

SMEE:

(tippt ihm auf die Schulter)

Es gibt da ein klitzekleines Problemchen, Chef. Wir haben diese dumme Flöte doch gar nicht.

HOOK:

Dann holen wir sie uns eben. Ha! Wir sind schließlich Piraten!

PIRATENSONG**REFRAIN:**

Piraten sind wir und fahren aufs Meer
Wir entern die Schiffe und rauben sie leer.
Die Bosheit ist unsere Leidenschaft
Und wenn jemand lacht, spürt er unsere Macht!

HOOK:

Ka-pi-tän Hook, ja so nennt man mich,
Ich wüte tatsächlich ganz fürchterlich.
Vor mir zittert ein jedes Kind,
Sieht es meinen Haken, dann rennt es geschwind!

REF.:

Piraten sind wir ...

SMEE:

Wenn jemand weint, ja dann lachen wir,
Und treten ihm noch in die Rippen dafür.
Unser Piratenschiff kreuzt durch die See,
Kommt der Wind mal von Luv, mal von Lee.

REF.:

Piraten sind wir ...

PIRATEN:

Schwerter und Degen, natürlich Pistolen,
Brauchen wir, um unsre Schätze zu holen.
Schwarze Flaggen hissen wir auf,
Dann nimmt das Schicksal ganz schnell seinen Lauf.

REF.:

Piraten sind wir ...

SMEE:

(tippt ihm auf die Schulter)

Käptn! Ich seh da was, was dir nicht gefallen wird.

ALLE:

(Finger hin und her bewegen)

Überhaupt nicht gefallen! Tick-tack, tick-tack, tick-tack.

HOOK:

(ängstlich)

Das K... das K... das Krokodil!

ALLE:

(rennen durcheinander, einer pustet in die Segel)

Hisst die Segel! Schnell weg hier! Ahhh!

(Kroko von R, schwimmt einmal über die Bühne)

VORHANG ZU

Das Piratenlied klingt noch mal an. Umbau ins Indianerlager.

5. Szene:

Tiger Lillys Entführung

VOR DEM VORHANG

Wald. Glöckchen erscheint, Chimes. - M

GLÖCKCHEN:

(zum Publikum)

Diese fürchterlichen Gören gehen mir entsetzlich auf den Geist. Ich muss sie irgendwie loswerden. Hh! Da kommt jemand!

(Glöckchen versteckt sich. Hook und Smee treten auf. - R)

SMEE:

(hält Peters Panflöte in die Höhe)

Na bitte, war doch ein Kinderspiel. Lag einfach in Peter Pans Hütte rum.

(Er spielt auf der Flöte)

HOOK:

(reißt ihm die Flöte vom Mund, streicht ihm dann mit dem Haken über den Kopf)

Das reicht! - Guter Smee. Jetzt müssen wir nur noch die alberne Flöte in Tiger Lillys Tipi legen.

SMEE:

Und sie entführen.

HOOK:

Wir lauern ihr einfach auf -

SMEE:

- und Zack!!

HOOK:

- und Zack!!

(beide lachen, geben sich einen Handshake - Smee erst mit der falschen Hand, Hook wirft ihm einen vernichtenden Blick zu - und gehen ab - L, Glöckchen kommt hervor)

GLÖCKCHEN:

Grässliche Gestalten. Was sie wohl mit der Panflöte vorhaben? Eigentlich sollte ich Tiger Lilly vor ihnen warnen. Oh, sie kommen zurück!

(Glöckchen versteckt sich wieder. Tiger Lilly tanzt herbei. - R)

TIGER LILLY:

Was für ein wunderschöner Tag im Wald. Schade, dass Peter Pan nicht hier ist, Tiger Lilly hätte ihm so gerne von dem niedlichen Reh erzählt, das sie aus dem Fluss gerettet hat.

(Während des Liedes kommt Glöckchen hervor und singt mit. Dabei wird sie immer wütender)

RAP AUF PETER PAN

(Zuschauer klatschen mit im Rhythmus von "We will rock you")

TIGER LILLY:

Peter Pan.

Bin ich bei dir, dann scheint die Sonne glühend heller, immer greller, dreht sich schneller.

Wir stürzen uns in Abenteuer, voller Feuer immer freier streifen wir durch Wälder und verwunschene Täler.

1. Manchmal rettet er mein Leben, kann mir wahre Freundschaft geben, Pfeil und Bogen für mich schnitzen,

sie benützen, uns beschützen, Zeichen in die Bäume ritzen.

(Glöckchen kommt dazu)

BEIDE:

Peter Pan.

Bin ich bei dir ...

GLÖCKCHEN:

2. Echte Freundschaft will ich finden, Nebenbuhler überwinden.

Mich soll keiner mehr betrügen, und belügen, ich will siegen, alles kriegen!

BEIDE:

Peter Pan.

Bin ich bei dir ...

GLÖCKCHEN:

Peter Pan.

TIGER LILLY:

Peter Pan.

GLÖCKCHEN:

(schubst Tiger Lilly)

Peter Pan.

TIGER LILLY:

Hey! Tiger Lilly grüßt ihre kleine Schwester Glöckchenfee. Was machst du hier?

GLÖCKCHEN:

(überheblich)

Ich wollte dich warnen.

TIGER LILLY:

Warnen? Wovor denn?

GLÖCKCHEN:

(hält kurz inne, Hand an den Mund)

Du solltest dich ... in Acht nehmen vor ... Du solltest dich in Zukunft besser von Peter Pan fernhalten.

TIGER LILLY:

Aber warum? Er ist doch Tiger Lillys Freund.

GLÖCKCHEN:

Nein, er ist mein Freund.

TIGER LILLY:

(wird wütend)

Tiger Lilly liebt Peter und sieht ihn, sooft sie will. Davon wirst du sie nicht abbringen!

GLÖCKCHEN:

Dann wird dir etwas Schlimmes passieren.

TIGER LILLY:

(fassungslos)

Du drohst Tiger Lilly? Du drohst der Häuptlingstochter Tiger Lilly?

GLÖCKCHEN:

Du wirst schon sehen. Etwas wirklich Schlimmes.

TIGER LILLY:

(schubst Glöckchen)

Hau ab, du fiese kleine Fee, sonst holt Tiger Lilly ihren Vater Häuptling Donnernder Pfeil und der bringt dir Manieren bei!
(Glöckchen fliegt einmal um Tiger Lilly herum und geht dann ab, M dreht sich aber noch einmal um)

GLÖCKCHEN:

Etwas ganz Schlimmes!

TIGER LILLY:

Räudige Hyäne. Was für eine Zimtzicke!

(In dem Moment kommen Hook - R und Smee - L und fangen Tiger Lilly)

HOOK und SMEE:

Und - zack!

TIGER LILLY:

Nein, Hilfe! Loslassen! Tiger Lilly befiehlt euch loszulassen, ihr schmierigen Piraten! Nehmt eure stinkenden Hände von mir, sonst schreie ich ganz laut!

HOOK:

Hier hört dich ja doch keiner, kleine Lady.

TIGER LILLY:

(schreit laut)

Hilfe! Nein, ich will nicht! Hilfe!

(Sie gehen ab und zerrn Tiger Lilly mit sich. - R. Glöckchen läuft noch einmal vor dem Vorhang durch und nickt triumphierend)

6. Szene:

Im Indianerlager

VORHANG AUF

Leise Trommelmusik. Ein Indianerlager mit Tipis, Marterpfahl (Totempfahl) und Feuerstelle, die Indianer gehen ihren Beschäftigungen nach: Der Häuptling und Fauchender Luchs reparieren ihre Bögen, Weiße Seerose schabt ein Fell, Kleine Feder stochert gelangweilt im Feuer herum, Fliegendes Pony und Blinkender Stern legen ihre Seile zusammen. Die anderen beiden werkeln an den Tipis, Schlafender Lurch schläft in einem Tipi.

KLEINE FEDER:

Darf Kleine Feder diesmal endlich mit auf die Jagd?

WEISSE SEEROSE:

Du kannst doch nicht mal einen Bogen spannen.

KLEINE FEDER:

Kann ich doch.

WEISSE SEEROSE:

Kannst du nicht.

KLEINE FEDER:

Kann ich doch!

HÄUPTLING:

(reicht ihm seinen Bogen)

Bitte schön, Kleine Feder, einen Versuch hast du.

(Kleine Feder versucht es, schafft es aber nicht)

KLEINE FEDER:

(reicht mit Schwung den Bogen zurück)

So ein Mist!

WEISSE SEEROSE:

(legt ihm die Hand auf die Schulter)

Kleine Feder soll nicht traurig sein, vielleicht kannst du nächstes Mal mitkommen.

HÄUPTLING:

Kleine Feder darf so lange unser Lager bewachen, damit keine Feinde es überfallen.

KLEINE FEDER:

(stampft auf)

Kleine Feder will aber mit auf die Jagd! Wenn ich erst mal einen Büffel erlegt habe, dann werdet ihr noch staunen.

WEISSE SEEROSE:

Zahmer Adler weckt besser mal Schlafenden Lurch, ihr solltet bald aufbrechen.

ZAHMER ADLER:

Schlafender Lurch! Aufwachen, jetzt gehts auf die Jagd.

(Schlafender Lurch schaut schlaftrunken aus seinem Tipi)

SCHLAFENDER LURCH:

Was ist los? Werden wir angegriffen?

SCHNELLE EIDECHSE:

Quatsch! Wir gehen Büffel jagen, und dazu brauchen wir dich.

SCHLAFENDER LURCH:

Schlafender Lurch würde lieber noch im Bett bleiben.

(Blinkender Stern und Fliegendes Pony gehen zu ihm und ziehen ihn aus dem Tipi)

BLINKENDER STERN:

Nix da, du Faultier.

FLIEGENDES PONY:

Komm und hilf Fliegendem Pony, die Pferde fertig zu machen.

AUF DIE JAGD**REFRAIN ALLE:**

Auf die Jagd, auf die Jagd, gleich geht es los zu einer Büffelherde.

Manitu, der Indianergott ist groß, schwingt euch auf die Pferde.

HÄUPTLING:

Mein Name ist Häuptling Donnernder Pfeil, vom Stamm der Cherokee, ohne Sattel jagen wir feurig durch die Prärie.

REFRAIN:

Auf die Jagd ...

KLEINE FEDER:

Der schnellste Krieger will ich sein, töt' Büffel mit dem Speer.

Alle werden staunen dann schlepp ich den größten zum Tipi her.

REFRAIN:

Auf die Jagd ...

WEISSE SEEROSE:

Mein Sohn ist wild und ungestüm, er möchte ein Krieger sein, beim Jagen wär er gern dabei, doch dafür ist er noch zu klein.

REFRAIN:

Auf die Jagd ...

KLEINER INDIANER:

Durch Prärie und Steppenland
Reiten wir geschwind.
Vor uns Täler, Berge, Sand,
hinter uns nur der Wind.

REFRAIN:

Auf die Jagd ...

FAUCHENDER LUCHS:

Da kommt jemand, wir werden angegriffen!

ALLE:

(gehen in Deckung oder spannen Pfeil und Bogen)

Alle in Deckung!

7. Szene:

Friedensverhandlungen

Peter Pan kommt mit den Kindern. - L

HÄUPTLING:

Sieh an, Peter Pan besucht uns. Hugh!

PETER UND KINDER:

Hugh!

ALLE INDIANER:

(bleiben in Deckung)

Hugh!

HÄUPTLING:

Peter Pan, warum kommst du? Willst du Krieg?

ALLE INDIANER:

Wir sind bereit!

PETER:

Ich möchte mit euch die Friedenspfeife rauchen und
Verhandlungen führen.

HÄUPTLING:

Häuptling Donnernder Pfeil bittet dich ans Feuer.

WEISSE SEEROSE:

Deine Freunde sind auch willkommen.

*(Alle setzen sich ums Feuer, die Friedenspfeife wird
herumgereicht. Leise Trommelmusik. Kleine Feder streckt
die Hand nach der Pfeife aus, Weiße Seerose schlägt ihm
auf die Finger)*

KLEINE FEDER:

(beleidigt)

Och, nö!

*(Jane und Danny müssen husten, Kiki schüttelt den Kopf
und lehnt die Pfeife ab)*

HÄUPTLING:

Häuptling Donnernder Pfeil erteilt Peter Pan das Wort. Sprich!

PETER PAN:

Die Piraten und der finstere Käptn Hook haben schon wieder
ein Schiff gekapert. Und mit Mann und Maus versenkt. Das
darf so nicht weitergehen. Wenn ihr euch mit uns verbündet,
könnten wir sie gemeinsam besiegen.

ZAHMER ADLER:

Zahmer Adler meint, dass uns die Piraten nichts angehen.

SCHNELLE EIDECHSE:

Mit denen haben wir noch nie Krieg geführt.

JANE:

Aber sie rauben andere Menschen aus, das ist schlimm.

DANNY:

Ihr müsst uns helfen!

KIKI:

Ihr könnt doch so gut kämpfen.

HÄUPTLING:

Häuptling Donnernder Pfeil beruft hiermit den Indianerrat
ein.

KLEINE FEDER:

Wo steckt bloß Tiger Lilly schon wieder?

WEISSE SEEROSE:

Sie ist sicher noch in ihrem Tipi.

*(Weiße Seerose geht los, in dem Moment fliegt eine
aufgeregte klingelnde Glöckchen an ihr vorbei. - L)*

GLÖCKCHEN:

Peter! Ich weiß jetzt, was die Piraten mit deiner Panflöte
vorhaben.

PETER:

(steht auf)

Mit meiner Panflöte? Die habe ich doch hier - oh, verdammt!

WEISSE SEEROSE:

Tiger Lilly ist verschwunden. Und seht, was Weiße Seerose in
ihrem Tipi gefunden hat!

FAUCHENDER LUCHS:

Ist das nicht Peter Pans Panflöte?

SCHLAFENDER LURCH:

Das ist sie, eindeutig.

WEISSE SEEROSE:

Peter Pan! Was hattest du im Tipi meiner Tochter zu suchen?

KLEINE FEDER:

Und wo ist Tiger Lilly?

PETER:

(nimmt ihr die Flöte aus der Hand)

Ich weiß nicht, wo sie ist. Gib mir meine Flöte wieder.

BLINKENDER STERN:

(springt auf)

Blinkender Stern kann sich schon denken, was passiert ist.

FLIEGENDES PONY:

(springt auch auf und zeigt auf Peter)

Peter Pan hat Tiger Lilly entführt!

PETER:

Nein, hab ich nicht.

KLEINE FEDER:

Hast du doch.

PETER:

Hab ich nicht!

ALLE:

(zeigen mit dem Finger)

Hast du doch!